

# Der Waschmaschinen-Song

Text + Musik: Hermann Heimeier

♩ = 180

## Refrain

Und die Trom - mel dreht sich, sie steht gar nicht still,  
mal nach rechts und mal nach links, so wie sie g'ra - de will!

## Strophe

1. Ja al - le Kin - der spie - len all - zu - ger - ne mal im Dreck.  
Doch wird da - nach ge - wa - schen, sind die Fle - cken wie - der weg.  
Ei - ne Wasch - ma - schi - ne kann dir hel - fen ab und an!

2. Nun öffne eine Klappe, hier wird Pulver eingefüllt.  
Schieb Wäsche in die Trommel, bis sie fast schon überquillt!  
Dreh an diesem Schalter dann und wähle das Programm!
3. Man sieht an runder Scheibe, dass die Wäsche wird wie neu.  
Sogar mein weißes Unterhemd kommt ab und zu vorbei!  
Doch drückst du sofort auf "Halt", dann bleibt das Wasser kalt!
4. Mit viel Getöse schleudert unsre Wäsche hin und her.  
Ja unsrer Waschmaschine fällt das Waschen gar nicht schwer!  
Ob in uni oder bunt, hier geht es ganz schön rund!
5. Der Waschgang ist zu Ende, oh, das finde ich gemein,  
denn meine neuen Socken, die sind plötzlich viel zu klein!  
Ach du Schreck, oh, welche Not! Mein Unterhemd ist rot!